

Kennen Sie eigentlich Karl Lennert?



Prof. Dr. med. Dr. hc.mult. Karl Lennert

* 4. Juni 1921 in Fürth

† 27. August 2012 in Kiel

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl Lennert, der Namensgeber dieses Krebszentrums, war von 1963 bis 1989 Professor für Pathologie und Direktor des Instituts für Pathologie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel und ein international renommierter Krebsforscher. Er hat ab 1975 als erster weltweit eine Klassifikation für eine spezielle Krankheitsgruppe, die malignen Non-Hodgkin-Lymphome (NHL), eingeführt, die sog. **Kiel-Klassifikation**. Bis dahin wusste man wenig über diese Erkrankungen, die Behandlung war nicht standardisiert, und die Heilungsaussichten waren (bis auf einige Untergruppen) schlecht. Die Kiel-Klassifikation hat die systematische Erforschung der Erkrankung und die Verbesserung der Behandlungsergebnisse erheblich beschleunigt.

Außerdem gründete Karl Lennert bereits 1965 das Kieler Lymphknoten-Register, das erste Tumorregister und die weltweit größte Sammlung von Gewebeproben bei dieser Erkrankung. Die von ihm eingeführte Zweitbegutachtung („Referenzpathologie“) ist heute Standard bei seltenen Erkrankungen und in klinischen Studien, in denen neue Behandlungsverfahren überprüft werden.

Karl Lennert und seine Mitarbeiter (viele von ihnen wurden ebenfalls weltweit anerkannte Experten auf diesem Gebiet, sechs Lehrstuhlinhaber an anderen Universitäten stammten aus seinem Institut) entwickelten zahlreiche Antikörper zur Klassifizierung von Krebserkrankungen, die sie mit dem Kürzel Ki (dem Autokennzeichen für Kiel) und fortlaufenden Nummern bezeichneten. Krebsärzte überall auf der Welt verwenden heute bei vielen Erkrankungen den Ki-67-Wert, um das Wachstum eines Tumors einzuschätzen, und es gibt eine seltene Erkrankung, bei der einer der Antikörper sogar namensgebend ist, das Ki-1-Lymphom. Karl Lennert hat also dafür gesorgt, dass Krebsärzte überall auf der Welt durch die Verwendung der Ki-Antikörper dauernd an die Stadt Kiel erinnert werden (auch wenn der Zusammenhang den meisten nicht bekannt ist).